
< Kälte, Zugwind, Entblößung,
Haarewaschen, Berührung,
Erschütterung, Licht
> Wärme

Dosierung: D6, zu Beginn stündlich 5 Globuli, dann reduzieren auf D6, 3×5 Globuli

Bryonia alba aut dioica

Stechende Schmerzen, die sich durch die geringste Bewegung verschlimmern. Trockene Schleimhäute mit großem Durst. Hält sich beim Husten vor Schmerzen den Brustkorb. Trockene, rissige Lippen, großer Durst. Gereizte Stimmung, will seine Ruhe haben.

< geringste Bewegung
> Stillhalten und Druck

Dosierung: D6, zu Beginn stündlich 5 Globuli, dann reduzieren auf D6, 3×5 Globuli

Eupatorium perfoliatum

Das Mittel beim klassischen fieberhaften Infekt, wenn die Patienten sich wie zerschlagen fühlen und über Glieder- und Knochenschmerzen klagen. „Das homöopathische Aspirin“.

< Bewegung, Kälte
> kalte Getränke

Dosierung: D6, zu Beginn stündlich 5 Globuli, dann reduzieren auf D6, 3×5 Globuli

Gelsemium sempervirens

Allmählicher Fieberanstieg. Sommergrippe. Starke Schmerzen im Nacken. Ausgeprägte Schwäche mit Zittern. Schläfrigkeit und Benommenheit, wie betäubt. Dunkelrotes Gesicht. Durstlosigkeit.

< abends, Wärme
> Wasserlassen

Dosierung: D6, zu Beginn stündlich 5 Globuli, dann reduzieren auf D6, 3×5 Globuli

► Heuschnupfen

Die homöopathische Behandlung des akuten Heuschnupfens ist für Anfänger immer wieder eine beeindruckende Sache. Deswegen wird sie hier etwas ausführlicher vorgestellt. Leider sind viele Patienten aufgrund ihres Leidensdruckes sehr ungeduldig, sodass die Symptomatik durch konventionelle Maßnahmen überdeckt wird, bevor sie in ihren feinen – und für die Arzneimittelwahl entscheidenden – Nuancen beobachtet werden kann. Am besten arbeiten Sie mit dem Buch: Klaus-Henning Gypser: *Grundzüge der homöopathischen Heuschnupfenbehandlung*. 2. Aufl. Glees: Wunnibald Gypser; 2007. Orientieren Sie sich zunächst an folgendem Mini-Repertorium:

- hauptsächlich die Augen betroffen: Arsenicum album, Euphrasia officinalis,

Kalium iodatum, Nux vomica, Pulsatilla pratensis

- hauptsächlich die Nase betroffen: Allium cepa, Arsenicum album, Carbo vegetabilis, Lachesis muta, Luffa operculata, Nux vomica, Pulsatilla pratensis
- < morgens: Carbo vegetabilis, Euphrasia officinalis, Nux vomica
- < vormittags: Carbo vegetabilis
- < nachmittags: Nux vomica, Pulsatilla pratensis
- < abends und nachts: Arsenicum album, Euphrasia officinalis, Lachesis muta, Pulsatilla pratensis
- < Bewegung: Kalium iodatum
- > feuchte Umschläge: Euphrasia officinalis, Pulsatilla pratensis
- < im Freien: Carbo vegetabilis, Euphrasia officinalis, Lachesis muta, Nux vomica
- > im Freien: Allium cepa, Pulsatilla pratensis
- < Sonne: Euphrasia officinalis, Lachesis muta, Pulsatilla pratensis
- < Temperaturwechsel: Arsenicum album, Carbo vegetabilis, Lachesis muta, Nux vomica, Pulsatilla pratensis
- < warme Räume: Allium cepa, Pulsatilla pratensis
- < Wind: Euphrasia officinalis, Lachesis muta, Nux vomica, Pulsatilla pratensis

Allium cepa



► **Abb. 14.3** Allium cepa (Zwiebel): Hier kommt es auf die Beschaffenheit der Sekrete an.

Wässriger Fließschnupfen mit scharfem, brennendem Sekret, das die Oberlippe wund machen kann. Mildes Nasensekret, Brennen der Augenlider.

< abends, Sitzen, warme Räume
> kalte Luft, im Freien

Dosierung: C200 als Einmalgabe
Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Arsenicum album

Scharfer, besonders morgendlicher Tränenfluss, der Lider und Wangen wund machen kann. Morgens Sekret in den äußeren Canthi. Jucken der Augen nachts. Rötung und Schwellung der Lider. Sandkorngefühl abends. Wässriger Fließschnupfen mit scharfem Sekret. Der Schnupfen ist morgens stärker und vergeht im Freien. Häufiges Niesen, das nachts aufwecken kann.

< abends, nachts, Temperaturwechsel

Dosierung: C200 als Einmalgabe
Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Carbo vegetabilis

Wässriger Fließschnupfen mit nächtlichem Niesen und häufig vergeblichem Niesreiz. Jucken und Bluten der Nase. Jucken und Tränen der Augen, Sandkorngefühl. Jucken im Ohr, das durch Schlucken gelindert werden soll. Heiserkeit beim Heuschnupfen. Rohheitsgefühl in der Brust.

< morgens, im Freien, Temperaturwechsel

Dosierung: C200 als Einmalgabe
Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Euphrasia officinalis

Entzündung, Brennen und Schwellung der Lidränder. Beißende Tränen. Lichtempfindlichkeit, häufiges Blinzeln. Alles erscheint dunkel. Milder Fließschnupfen. Husten nur tagsüber.

< morgens, abends, nachts, im Freien, Sonne, Wind
> feuchte Umschläge

Dosierung: C200 als Einmalgabe
Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Galphimia glauca

Tränenfluss, Jucken, Fließschnupfen mit anhaltendem Niesen, Atembeschwerden. Es hilft Patienten, die auf Frühblüher allergisch sind und in der Anfangsphase der Allergiesaison unter starker Sekretion leiden, so als ob alles aus Augen und Nase fließe. Trockenheit des Rachens, rau-

es Gefühl im Hals, Heiserkeit. Allgemeine Erschöpfung und Antriebschwäche.

(Das Mittel war lange Zeit nur empirisch bewährt. Erst 2005 führte die „Wiseder Studien-gruppe für homöopathische Arzneimittelpfahrungen“ eine umfangreiche Arzneimittelprüfung an Gesunden durch, in der die bisherigen Beobachtungen bestätigt und ergänzt wurden.)

< Wärme

Dosierung: 6 Wochen vor Eintritt der akuten Beschwerden D12, 1×5 Globuli

In der akuten Phase: D6, 3–5×5 Globuli

Iodum

Ständiger wässriger Fließschnupfen. Gelber Schleim. Aber auch: Verstopfung im Zimmer, Fließschnupfen im Freien. Starker Tränenfluss im Freien. Rötung und Schwellung der Lider, Jucken der Lider und Canthi.

< abends, warme Räume

Dosierung: C200 als Einmalgabe
Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Kalium iodatum

Brennen, Rötung und Lichtempfindlichkeit der Augen mit Tränenfluss. Schwellung der Lider. Scharfer Fließschnupfen mit Völlegefühl in der Nase und dem Gefühl eines „verstopften“ Kopfs.

> Bewegung

Dosierung: C200 als Einmalgabe
 Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Lachesis muta

Wässriger Fließschnupfen mit roten und wunden Nasenlöchern und Brennen der Oberlippe. Der Fließschnupfen bessert die Kopfschmerzen und den Tränenfluss der Augen. Jucken, Brennen und Hitzegefühl in den Augen. Die Tränen fühlen sich kalt an.

< abends, nachts, feuchtes Wetter, im Freien, Sonne, Temperaturwechsel, Wind

> morgens

Dosierung: C200 als Einmalgabe
 Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Luffa operculata

Trockene Nasenschleimhäute mit Borken und zähem Sekret. Heuschnupfen, der mit Nasennebenhöhlenentzündungen abwechselt.

< trockene Zimmerluft

> im Freien

Dosierung: D6, 3–5×5 Globuli

Nux vomica

Beißen und eitriger Schleim in den äußeren Canthi. Tränenfluss. Jucken der Augen, das durch Reiben gebessert wird. Lichtempfindlichkeit. Wässriger Fließschnupfen, im Freien. Niesen morgens im Bett, nach

dem Aufstehen plötzlich Fließschnupfen. Nasenverstopfung nachts. Jucken in der Tuba Eustachii.

< morgens, nachmittags, im Freien, Temperaturwechsel, trockenes Wetter, Wind

Dosierung: C200 als Einmalgabe
 Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

Pulsatilla pratensis

Tränenfluss im Freien und im Wind. Jucken, Rötung und Schwellung der Augen. Sandkorngefühl morgens. Morgens verklebte Lider. Gefühl eines Haars im Auge. Milder, dicker gelber Nasenschleim, besonders morgens. Abends beim Zubettgehen Verstopfung der Nase. Niesen morgens im Bett und abends im Schlaf. Schmerz an der Nasenwurzel. Jucken tief im Inneren der Ohren.

< nachmittags, abends, nachts, Sonne, Temperaturwechsel, trockenes Wetter, warme Räume, Wind

> feuchte Umschläge, im Freien

Dosierung: C200 als Einmalgabe
 Alternativ: D6, 3–5×5 Globuli

► Pharyngitis und Laryngitis

Aconitum napellus

Plötzlicher Beginn mit Heiserkeit und Rasseln im Kehlkopf. Tonlose Stimme. Ausgelöst

durch Kälte oder kalten Wind, aber auch durch Schreck oder Schock. Blasse, trockene Haut. Gut im Anfangsstadium eines Infekts.

< trockene, kalte Luft

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

Ammonium bromatum

Absteigende Infekte Erwachsener, von Hals und Kehlkopf in die Bronchien. Kratzige, raue Stimme, Husteln. Reizhusten ohne Schleim.

< nachts, Kälte

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

Arum triphyllum

Starke Heiserkeit, die Stimme überschlägt sich, mal ist sie rau und tief, dann wieder kreischend. Heiserkeit durch Überanstrengung der Stimme.

< Kälte, kalter Wind

> frische Luft

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

Belladonna

Plötzlicher Beginn mit hohem Fieber, hochrotem Hals und pulsierenden oder brennenden Schmerzen. Wenig Durst.

< Kälte, Zugwind, Entblößung, Haarewaschen, Berührung, Erschütterung, Licht

> Wärme

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

Causticum Hahnemanni

Wundheitsgefühl mit Rauigkeit und Kratzen in der Luftröhre. Schmerzlose Heiserkeit. Die Stimmbänder sind wie gelähmt.

< Bettwärme

> kalte Getränke

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

Hepar sulphuris

Hartnäckige Heiserkeit bis hin zu Stimmverlust. Stechende, splitterartige Schmerzen, die beim Schlucken bis ins Ohr ausstrahlen. Überempfindlichkeit. Ausgeprägte Kälteempfindlichkeit, schon das Herausstrecken der Hand aus dem Bett lässt frösteln.

< geringste Kälte

> Wärme

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

Mercurius solubilis Hahnemanni

Starker Speichelfluss, das Kissen ist morgens nass. Viel Schweiß, auch nachts, jedoch ohne Erleichterung. Zahneindrücke auf der Zunge. Widerlicher Mundgeruch. Verlangen nach kalten Getränken.

< nachts, Liegen auf der rechten Seite, Schwitzen, Erhitzung, warmes Zimmer, Bettwärme, Zugluft
> gemäßigte Temperaturen

Dosierung: D12, 2–6×5 Globuli

Lachesis muta

Halsschmerzen, die links beginnen und nach rechts ziehen. Kloßgefühl im Hals. Das Einhüllen des Halses, z.B. mit einem Schal, oder andere Berührung erscheint unerträglich.

< Flüssiges, nach dem Schlaf, nachts, Schlucken, Berührung am Hals, Wärme

> feste Speisen, Essen

Dosierung: D12, 2–6×5 Globuli

Phytolacca decandra



► **Abb. 17.3** Phytolacca decandra (Kermesbeere) wurde vor ca. 200 Jahren in Europa eingeführt.

Halsschmerzen mit dem Gefühl einer heißen Kugel im Hals. Unruhe, die zur Bewegung treibt, ohne dadurch nachzulassen. Dunkelroter, bläulicher Rachen.

< warme Getränke, nachts, nasses Wetter

> kalte Getränke

Dosierung: D6, 3–6×5 Globuli

► Rhinitis

Siehe auch ► Heuschnupfen, ► Sinusitis

Der banale Schnupfen heilt mit und ohne Homöopathie. Geben Sie ein Mittel daher nur dann, wenn der Schnupfen hartnäckig ist und Sie sich eindeutig für eine Arznei entscheiden können. Achten Sie auf die Art des Sekrets und die Modalitäten.

Allium cepa

Wässriger Fließschnupfen mit scharfem, brennendem Sekret, das die Oberlippe wund machen kann. Mildes Nasensekret, Brennen der Augenlider.

< abends, Sitzen, warme Räume

> kalte Luft, im Freien

Dosierung: D6, 3×5 Globuli

Arsenicum album

Wässriger Fließschnupfen mit scharfem Sekret. Der Schnupfen ist morgens stärker und vergeht im Freien. Häufiges Niesen, das nachts aufwecken kann.

Abneigung gegen Kälte, Verlangen nach Wärme.

< nach Mitternacht, durch Kälte
> Wärme

Dosierung: D12, 2×5 Globuli